

Vorwort der Herausgeber	9
Zur Einführung (Uwe Schimank)	11
Teil A (Stefan Lange):	
Politische Steuerung als systemtheoretisches Problem	15
Einleitung	15
Kapitel 1	
Politische Steuerung: Annäherung an einen schillernden Begriff	18
1.1 Der Steuermanns-Topos	18
1.2 Politische Planung und Steuerung	19
1.3 Diskurs und Theorie des Kooperativen Staates	22
1.4 Akteurtheorie politischer Steuerung	24
Kapitel 2	
Rekonstruktion der Prämissen Luhmannscher Theoriegenese	26
2.1 Differenzierungstheorie	27
2.2 Systemtheoretischer Bezugsrahmen	28
2.3 Problemadäquate Einteilung	31
Kapitel 3	
Luhmann I: Politische Planung und Steuerung im umweltoffenen Handlungssystem	31
3.1 Theorie umweltoffener Handlungssysteme	32
3.2 Gesellschaft als funktional differenzierte Sozialordnung	33
3.3 Das politische System der Gesellschaft	36
3.3.1 Macht: das Kommunikationsmedium des politischen Systems	37
3.3.2 Binnendifferenzierung und Selbststeuerung des politischen Systems	38
3.3.3 Politische Planung	43
3.4 Die Problematik politischer Gesellschaftssteuerung	45

Kapitel 4	
Luhmann II: Kritik der Akteurtheorie politischer Steuerung.....	50
4.1 Theorie selbstreferenziell-geschlossener Kommunikationssysteme...	51
4.2 Polykontexturale Gesellschaft.....	54
4.3 Autopoiesis des politischen Systems.....	61
4.3.1 Staat als Selbstbeschreibungsformel.....	62
4.3.2 Supercodierung politischer Machtkommunikation.....	63
4.3.3 Selektivitätsfilter des politischen Systems.....	63
4.3.4 Dilemmata des Wohlfahrtsstaates.....	65
4.4 Kritik der Akteurtheorie politischer Gesellschaftssteuerung.....	68
4.4.1 Politische Steuerung als Intervention in die Umwelt: Fiktion der Beobachtung erster Ordnung.....	70
4.4.2 Politische Gesellschaftssteuerung à la Luhmann: Beobachtung zweiter Ordnung.....	71
4.4.3 Politik des symbolischen Handelns.....	73
 Kapitel 5	
Kritische Einwände gegen den systemtheoretischen Steuerungspessimismus.....	76
5.1 Übertragung naturwissenschaftlicher Modelle in die Sozialwissenschaften.....	77
5.2 Mangelnde Intersubjektivität der Theoriesprache.....	77
5.3 Theorie der funktionalen Gesellschaftsdifferenzierung.....	79
5.4 Konzeption des politischen Systems.....	80
5.5 Mangelnder Akteurbezug.....	81
 Kapitel 6	
Schlussbetrachtung: Möglichkeiten und Grenzen einer systemtheoretischen Analyse politischer Steuerung.....	83
Literaturverzeichnis Teil A.....	88
 Teil B (Dietmar Braun):	
Politische Gesellschaftssteuerung zwischen System und Akteur.....	99
Einleitung.....	99
 Kapitel 1	
Standpunkte zwischen System und Akteur.....	101
1.1 Luhmann und der Akteur.....	102
1.2 Wiederherstellung des Akteurs im autopoietischen Zusammenhang.....	107

1.2.1	Der Mensch als strukturelle Kopplung von psychischem und organischem System.....	107
1.2.2	Anthropozentrische Sichtweise der Autopoiesis	108
1.3	Individualistischer Ansatz.....	112
1.4	Akteurorientierte Differenzierungstheorie	116
1.5	Organisationen und Teilsysteme als handlungsfähige Systeme.....	121
1.5.1	Die autopoietische Sichtweise von Organisationen und Teilsystemen als Akteuren	121
1.5.2	Organisationen als handlungsfähige Systeme.....	122
1.5.3	Teilsysteme als Akteure	123
1.5.4	Organisationen und Teilsysteme aus akteurtheoretischer Sicht.....	126
Kapitel 2		
Zur Steuerungsproblematik funktional differenzierter Gesellschaften		129
2.1	Strukturelle Kopplung als gesellschaftlicher Integrationsmechanismus	131
2.2	Mediale Steuerungsstrategie	131
2.2.1	Beispiel 1: Landwirtschaft	137
2.2.2	Beispiel 2: Technologieparks.....	140
2.3	Dezentrale Kontextsteuerung	142
2.4	Politische Steuerung von Organisationen aus systemtheoretischer Sicht.....	148
2.5	Politische Steuerung von Organisationen aus akteurtheoretischer Sicht.....	152
2.6	Regelungsstrukturen und politische Steuerung.....	155
2.7	Kulturelle Steuerung	162
Kapitel 3		
Schlussbetrachtung: Perspektiven einer politischen Steuerungstheorie zwischen System und Akteur.....		165
Literaturverzeichnis Teil B.....		173
Anhang.....		177
Index		181